

# Verschlüsse entwickeln, formen, herstellen und anwenden

Standort Thurgau ist wichtigster Pfeiler für weltweit tätige corvaglia Gruppe



Dr. Michael Krueger, CEO Corvaglia Holding AG, Eschlikon

**Mit der Gründung einer Einzelfirma durch Inhaber Romeo Corvaglia wurde 1991 der Grundstein für die heute technologieführende Firmengruppe corvaglia gelegt. Was mit der Entwicklung und Konstruktion von Formen für Verschlusslösungen als Einmannbetrieb begann, wuchs schnell zu einem weltweit tätigen Unternehmen mit über 260 Mitarbeitenden an. Heute deckt die corvaglia Firmengruppe die gesamte Prozesskette von der Entwicklung über den Formenbau bis zur Herstellung und der Applikation von Verschlüssen ab. In Eschlikon befindet sich der Hauptsitz mit rund 145 Mitarbeitenden. Der Kanton Thurgau überzeugt aufgrund der Kombination wichtiger Standortvorteile als optimales Gesamtpaket.**

## It's all about caps

Der Firmenclaim von corvaglia «it's all about caps» beschreibt treffend worum es geht: Es dreht sich alles um den Verschluss. Genauer: Um den Kunststoffverschluss von PET-Getränkeflaschen. In diesem für den Laien recht simpel anmutenden Produkt steckt einiges mehr, als gemeinhin vermutet werden könnte. Bei der Entwicklung sind hohe Qualitätsanforderungen zu erfüllen, ausserdem ist eine effiziente Verschliessetechnik in der Abfüllanlage sowie eine sichere und angenehme Handhabung durch den Konsumenten sicherzustellen. Das Produkt muss den verschiedensten Anwendungen angepasst werden. Ob stilles Wasser, Fruchtsäfte oder kohlenensäurehaltige Getränke –

## corvaglia

IT'S ALL ABOUT CAPS

corvaglia ist ein inhabergeführtes Unternehmen, welches sich auf die Entwicklung und Herstellung von Verschlusslösungen für PET-Getränkeflaschen spezialisiert hat. Es wurde 1991 als Einzelfirma im schweizerischen Steckborn gegründet. Heute setzt das Unternehmen weltweit Massstäbe in Sachen Kunststoffverschlüssen und zählt multinationale Grosskonzerne zu seinen Kunden. Innerhalb von zwei Jahrzehnten ist eine Firmengruppe entstanden, die mit dem Hauptsitz in Eschlikon, einem Standort in Mexiko und mit einem starken Partnernetzwerk in über 15 Ländern präsent ist. corvaglia beschäftigt 265 Mitarbeitende, davon sind 145 in der Schweiz und 120 in Mexiko stationiert. Weltweit jeder fünfte PET-Getränkeflaschenverschluss entsteht aus einer von corvaglia entwickelten und hergestellten Spritzgussform. 2017 wurde mit der Gründung der Corvaglia Closures USA Inc. ein weiterer Schritt in Richtung Expansion vollzogen.

[www.corvaglia.ch](http://www.corvaglia.ch)

ob heisse, kalte oder aseptische Abfüllungen: Ein guter Verschluss muss sicher, einfach zu produzieren, zu applizieren und zu bedienen sein. Dahinter steckt viel Entwicklungs-Know-how und Erfahrung. Die Stärke von corvaglia liegt nicht nur in der Innovation, sondern auch in der Abdeckung der vollintegrierten Prozesskette, die sich von der Kreation bis zum Anbringen an der Flasche erstreckt: Verschlussdesign und -entwicklung, Formenbau, Verschlussproduktion sowie Applikation und technischer Support.

Der Hauptsitz der Firmengruppe befindet sich mit allen Abteilungen in Eschlikon im Kanton Thurgau. Aufgrund des im Verhältnis hohen Volumens für den Wert eines Verschlusses und dem damit einhergehenden hohen Transportkostenanteil, lohnt es sich, in den Märkten vor Ort präsent zu sein. In Mexiko und den USA wurden bereits zwei firmeneigene Verschlussproduktionsstätten installiert. Die Märkte Mittel- und Westeuropa beliefert corvaglia direkt aus der Schweiz heraus. Für weitere 15 Länder bestehen Verträge mit Partnern. Die Herstellung der Spritzgussformen erfolgt ausschliesslich am Standort Thurgau mit einem Exportanteil von 100%.

### **Gesamtpaket Thurgau passt optimal**

Es ist gemäss CEO Dr. Michael Krueger ein Muss, die gesamte Geschäftseinheit Formenbau & Technologie zentral am Standort in Eschlikon zu konzentrieren. Ein Grund hierfür ist der traditionell hohe Anteil an Formenbauern und kunststoffverarbeitender Industrie in der Region. Damit einhergehend die entsprechend gute Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal. «So können wir sicherstellen, dass wir Qualität und Technologie weiterhin auf Weltklasse-Niveau halten» so CEO Dr. Michael Krueger. «Wir glauben, dass wir das Personal von hier brauchen, insbesondere die Mentalität der Mitarbeiter». Als weiteren wichtigen Grund führt Dr. Krueger den flexiblen Arbeitsmarkt an. Das schweizerische Arbeitsrecht ist im europäischen Vergleich sehr liberal. Insbesondere die Kündigungsfreiheit gilt es aus unternehmerischer Sicht hervorzuheben: Grundsätzlich können in der Schweiz sowohl Arbeitnehmende als auch Arbeitgebende das Arbeitsverhältnis unter Berücksichtigung der Kündigungsfristen und -termine ohne Grund auflösen. Das vergleichsweise kleine Risiko bei Personaleinstellungen führt dazu, dass das Unternehmen Wachstumschancen eher und schneller wahrnehmen kann. Es kann so auch einfacher die besten Mitarbeitenden aussuchen, was wiederum durch höhere Gehälter oder bessere Einstellungsbedingungen für gute Mitarbeiter und gesuchte Profile belohnt wird. All dies treibt die Innovationskraft und gleichzeitig auch die Mitarbeitermotivation an. Ebenso führt dies zwar zu hohen Löhnen, deren Kosten fallen aber bei einem hohen Automatisierungsgrad nicht so stark ins Gewicht. In der Kombination mit den im westeuropäischen Vergleich niedrigen Lohnnebenkosten, der moderaten Besteuerung und der hohen Produktivität resultieren kompetitive Arbeitskosten. Ein weiterer grosser Vorteil für den Standort Schweiz ist das starke duale Bildungssystem. Die Berufslehre geniesst bei der Bevölkerung einen hohen Stellenwert, was dazu führt, dass dem Unternehmen

sehr guter und fähiger Nachwuchs für die Ausbildung zu künftigen top Fachkräften zur Verfügung steht. Ergänzend dazu besticht die Region mit im innerschweizerischen Vergleich tiefen Immobilienkosten und der exzellenten Lebensqualität.

### **Investitionen**

Die Firma corvaglia glaubt an den Standort Thurgau. Dies untermauert sie durch die seit 2003 getätigten Investitionen in der Höhe von rund CHF 63 Millionen am Hauptsitz in Eschlikon. «Für ein Unternehmen unserer Grösse ist das ein signifikanter Betrag, was sicher als das beste Bekenntnis zum Standort gewertet werden kann» so CEO Dr. Michael Krueger.

### **Blick in die Zukunft**

Historisch gesehen, wurde stark in den Formenbau investiert. corvaglia wird auch in Zukunft in diesen Bereich investieren, allerdings eher um die Technologieführerschaft aufrechtzuerhalten als um Kapazitäten auszubauen. Die globale Strategie sei es nun, die Verschlussproduktion sowohl in den bestehenden Werken weiter auszubauen, als auch weitere Standorte zu eröffnen.

## **Auf den Punkt gebracht**

**Herkunft:** Schweiz

**Branche:** Verpackung / Entwicklung und Herstellung von Verschlusslösungen für PET-Flaschen

### **Schlüsselargumente für Standortwahl:**

- qualifizierte Arbeitskräfte, duales Bildungssystem
- moderate Steuerbelastung
- liberales Arbeitsrecht
- tiefe Immobilienpreise im innerschweizerischen Vergleich